

Gemeinsame Agrarpolitik 2028 bis 2034

Manfred Kislinger, Abteilung II/2 –
Koordination Gemeinsame Agrarpolitik und
EU-Fischereiförderung

Rechtliche Grundlagen – Querverbindungen

| Performance-VO-Vorschlag | | |
|--|---|---|
| NRP-Fonds-VO-Vorschlag | GAP-VO-Vorschlag | GMO-VO-Vorschlag |
| <ul style="list-style-type: none">• Definitionen• Allgemeine und spez. Ziele• Horizontale Prinzipien / Charta / Rechtsstaatlichkeit• Budget• Vorbereitung, Genehmigung, Überarbeitung des NRPP• EU-Fazilität• Titel V: GAP• Governance des Plans• INVEKOS• ... | <ul style="list-style-type: none">• Nat. GAP Empfehlungen• Farm Stewardship• Umwelt- und Klimaschwerpunkte• Arten der Unterstützung• Strategie für den Generationswechsel• Starterpaket für Junglandwirte• LEADER• Für die Daten-Governance im Rahmen der GAP zuständige Behörde | <ul style="list-style-type: none">• EU-Schulprogramme• Unterstützung für Sektorinterventionen• Eiweißpflanzen• Vermarktungsnormen• Vorschriften über die Versorgung in Notsituationen und schweren Krisen• Bezeichnungen von Fleisch• ... |

Wesentliche Bausteine GAP 2028 bis 2034

Abschaffung der Zwei-Säulen-Struktur (EGFL+ELER) und Integration in einzigen Fonds

→GAP-Interventionen bleiben erhalten

Vereinfachte Regeln:

weniger detaillierte Regeln und Anforderungen, Straffung von Interventionskategorien, mehr Pauschalzahlungen, leichter Zugang zu anderen Ressourcen

Gezielte Einkommensstützung für Landwirt:innen:

Unterstützung auf aktiv zur Ernährungssicherheit beitragende Landwirt:innen

Farm Stewardship-System (verantwortungsvolle Betriebsführung):

Besseres Gleichgewicht zwischen Anreizen und Anforderungen zur **Erhaltung des Klimas und der Umwelt**

Fokus auf Verbesserung der betrieblichen Resilienz:

Komplementarität von ex-ante und ex-post-Instrumenten in der GAP

Fokus auf Generationenerneuerung und Junglandwirt:innen:

Strategie für den Generationswechsel und „Starterpaket“ von Maßnahmen

GAP-Interventionen – Auflösung der 2-Säulenstruktur

- **Degressive flächenbezogene Einkommensstützung („DABIS“)**
→ verpflichtend für MS
- **gekoppelte Einkommensstützung**
→ verpflichtend für MS
- **Zahlungen für Kleinerzeuger**
→ verpflichtend für MS



- **Agrarumweltaktionen („ÖPUL“) und Ausgleichszulage**
→ verpflichtend für MS
- **Unterstützung von Investitionen für Landwirte und Waldbesitzer**
→ verpflichtend für MS
- **Leader + Unterstützung für Junglandwirt:innen und Unternehmensgründungen im LR**
→ verpflichtend für MS
- **Wissensaustausch, Bildung & Beratung sowie Zusammenarbeit**
→ verpflichtend für MS
- **Vertretungsdienste** → optional für MS

- **Unterstützung für Sektorinterventionen**
→ verpflichtend für MS
- **EU-Schulprogramm**
→ verpflichtend für MS
- **Krisenzahlungen**
→ optional für MS



GAP-Interventionen - Finanzierung

a) Degressive flächenbezogene Einkommensstützung

b) Gekoppelte Einkommensstützung

c) Kulturspezifische Zahlung für Baumwolle

g) Zahlung für Kleinerzeuger

e) Zahlungen für Nachteile aus besonderen Anforderungen

f) Agrar-Umwelt- und Klimamaßnahmen

d) Zahlungen für Gebiete mit Benachteiligungen

h) Unterstützung für Risikomanagementinstrumente

i) Unterstützung von Investitionen für Landwirte und Waldbesitzer

j) Junglandwirte, ländliche Unternehmen, Neugründungen, Entwicklung von Kleinbetrieben

k) Unterstützung für landwirtschaftliche Hilfsdienste

r) Interventionen in bestimmten Sektoren gemäß VO (EU) Nr. 1308/2013 (GMO)

„Ringfenced
-Mittel“:
mind. 6,6
Mrd. € AT

100 % EU-
finanziert

max. 70 %
EU-
finanziert

l) LEADER (lokale Entwicklung)

m) Wissensaustausch und Innovation in der Land- & Forstwirtschaft und im LR

n) Territoriale und lokale Kooperationsinitiativen

o) Interventionen in Gebieten in äußerster Randlage der Union

p) Maßnahmen auf den kleineren Inseln des Ägäischen Meeres

q) EU-Schulprogramm gemäß VO (EU) Nr. 1308/2013

s) Krisenzahlungen für Landwirte

aus den
nicht
zugeleiteten
Mitteln: 2,8
Mrd. € in AT
abzudecken

EU-Finanzierung: **max. 40 % in stärker entwickelten Regionen** bzw. **max. 60 % in Übergangsregionen**

GAP im NRPP Österreich 2028 – 2034 (Allokationen laut EK-Vorschlag)

Nationaler und regionaler Partnerschaftsplan (NRPP): 10,3 Mrd. €

GAP-Einkommensstützung:
6,6 Mrd. €

Nicht vorab zugeteilte Mittel:
2,8 Mrd. €

Fischerei
2,5 Mio. €

Migration/
Sicherheit:
0,9 Mrd. €

Degressive
flächenbezogene
Einkommensbeihilfe

Agrar-Umwelt- und
Klimamaßnahme ÖPUL

Lokale
Entwicklung
(LEADER /
CLLD)

Weitere LE-
Maßnahmen
(Bildung, Beratung,
Zusammenarbeit
etc.)

„Inneres“
HOME-
Instru-
mente
(AMI,
BMV, IS)

Zahlungen für Gebiete
mit Benachteiligungen

Land- und Forstwirtschaftliche
Investitionen

Zahlungen für Kleinerzeuger

Gekoppelte Stützungen

EFRE-Maßnahmen
(Kohäsionspolitik)

ESF-
Maßnahmen
(KoPol)

Unterstützung
bestimmter Sektoren
(GMO)

Niederlassung Junglandwirte,
Unternehmensgründungen im
LR, Entwicklung v. Kleinbetrieben

EU-Schulprogramm

Aquakultur

Zusätzliche Aufstockung aus Nicht
vorab zugeteilte Mittel möglich

Grafik: BMLUK Abt. II/2; schematische Darstellung; ohne Klimasozialfondsmittel

Governance und Performance

- **1 Nationaler und Regionaler Partnerschaftsplan pro MS** (Umsetzung ab 1.1.2028)
→ **GAP-Interventionen in einem Kapitel** des NRPP
- **Partnerschaft als Grundprinzip:** Einbindung der Stakeholder bei der Vorbereitung
- **Kontinuität bei der Umsetzung:** Mitgliedstaaten können bestehende GAP-Abwicklungsstrukturen beibehalten (Verwaltungsbehörde, Begleitausschuss, Zahlstelle, nat. GAP-Netzwerk)
- Veröffentlichung von **MS-spezifische GAP-Empfehlungen** durch die Kommission **2026**
- **Gemeinsamer Leistungs-, Monitoring- und Berichtsrahmen für die GAP nach Vorbild der Aufbau- und Resilienzfazilität:** Fokus auf Indikatoren; Mid-term-review